

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 14.10.2025

Jahresrechnung 2024

Die Feststellung der Jahresrechnung ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu beschließen. Mit der Feststellung wird die Rechnungslegung nach der örtlichen Prüfung abgeschlossen. Der von der Verwaltung erstellte Entwurf der Jahresrechnung wird zur rechtskräftigen Jahresrechnung der Gemeinde. Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss erfolgte am 16.07.2025 und 18.07.2025. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 mit 13.552.998,10 € festgestellt. Für die Jahresrechnung 2024 wurde Entlastung erteilt.

Übergabe der technischen Betriebsführung des Trinkwassers

Der Gemeinderat hat hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

1. Zur besseren Dokumentation und Verwaltung der wassertechnischen Infrastruktur wird das Wassernetz, optional auch das Abwasserkanalnetz, in das bestehende Geoinformationssystem des Betriebsführers „Die Energie“ integriert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf einmalig ca. 13.896,82 € brutto sowie jährlich auf 2.023,00 € brutto.
2. Zurzeit besteht in Güntersleben keine zentrale Überwachung des Rohrnetzes durch den beauftragten Betriebsführer, „Die Energie“. Um eine vollständige Kontrolle aller Hoch- und Tiefzonen zu gewährleisten, ist die Einrichtung einer umfassenden Rohrnetzüberwachung erforderlich. Der Gemeinderat hat den Betriebsführer des Wassernetzes, „Die Energie“, mit der Nachrüstung der Fernwirktechnik am Zählerschacht Sandgraben und am Hochbehälter beauftragt. Die Kosten für die Nachrüstung belaufen sich auf 19.170,90 € brutto.
3. Im Bereich des Mühlwegs, in unmittelbarer Nähe des Kindergartens, ist eine Wartung und ein Austausch der dort befindlichen Druckventile erforderlich. Die bestehenden Zugangsluken entsprechen nicht den Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung; zudem können die neuen Ventile aufgrund ihrer Abmessungen nicht über die vorhandene Luke in

den Schacht eingebracht werden. Nach Rücksprache mit dem Betriebsführer „Die Energie“ ist daher ein kompletter Neubau der Schachanlage notwendig. Der Gemeinderat hat die Erneuerung der Schachanlage, mit Einbau des Druckventils, durch „Die Energie“ beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 12.903,88 € brutto. Gleichzeitig erhält die Firma „Belle Bau GmbH“ den Auftrag, die erforderlichen Tiefbauarbeiten auszuführen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 4.750 € Brutto.

Vergabe der kommunalen Wärmeplanung im Rahmen des ILE-Konvois Würzburger Norden

Die Bundesregierung hat mit dem Wärmeplanungsgesetz (WPG, in Kraft seit 01.01.2024) die kommunale Wärmeplanung bundesweit eingeführt. Ziel ist eine vorausschauende, systematische und klimafreundliche Umgestaltung der Wärmeversorgung. Gemeinden erhalten damit ein wichtiges Instrument, um:

- den schrittweisen Umstieg auf erneuerbare Energien oder unvermeidbare Abwärme zu planen,
- Investitions- und Planungssicherheit für Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe zu schaffen,
- Fördermittel und staatliche Unterstützung zielgerichtet nutzen zu können,
- langfristig Kosten durch koordinierte Maßnahmen zu senken,
- einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Energien zu leisten.

Kommunen unter 10.000 Einwohner können nach dem vereinfachten und verkürzten Verfahren arbeiten.

Nun hat sich die ILE Allianz Würzburger Norden entschieden, die Wärmeplanung in einem interkommunalen Konvoi gemeinsam durchzuführen, um die anstehenden Arbeiten effizient zu bewältigen.

Durch dieses Vorgehen entstehen Synergien, Fachwissen wird gebündelt und die Kosten je Kommune sinken deutlich.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde am ILE-Konvoi „Kommunale Wärmeplanung“ der ILE-Allianz Würzburger Norden beteiligt. Der Auftrag zur kommunalen Wärmeplanung nach Landesrecht wird an das Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden erteilt. Das Angebot in Höhe von 27.132,00€ brutto wird vollständig über den Konnexitätsausgleich gedeckt. Es fallen keine Kosten für die Gemeinde an.

3. Änderung des Bebauungsplans „Platte“

Der Gemeinderat hat die Auktor Ingenieur GmbH aus Würzburg mit der 3. Änderung des Bebauungsplans „Platte“ beauftragt. Hintergrund für die Änderung ist, dass die Errichtung von Grenzgaragen auch auf Grundstücken in starker Hanglage ermöglicht werden soll.

Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V. - Vereinbarung über die Aufnahme von Fundtieren

Der Tierschutzverein hat die bestehende Vereinbarung fristgerecht zum 31.12.2025 gekündigt. Gleichzeitig hat er eine neue Vereinbarung ab dem 01.01.2026 angeboten, wonach die Kosten auf 1,00 € pro Einwohner und Jahr angepasst werden (bisher 0,18 €). Für die Gemeinde ergäbe dies künftig ein Jahresbetrag von ca. 4.555,00 €. Der Gemeinderat hat dieser neuen Vereinbarung über die Aufnahme von Fundtieren zugestimmt.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Bürgermeister Freudenberger gab bekannt, dass die Stelle der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) an der Grundschule über den neuen Träger, die Jugendhilfe Creglingen, erfolgreich neu besetzt werden konnte.

Zum 01.10.2025 hat Herr Jonathan Popp, Sozialpädagoge, seinen Dienst an der Grundschule aufgenommen.